

Beginn: 19:30 Uhr
 Ende: 20:00 Uhr

Sitzung-Nr: 08/gr/009/2015
 WP.: 2014/2019

NIEDERSCHRIFT
über die am 24.06.2015
in der Ramburghalle, Hauptstraße 20, 76857 Ramberg
stattgefundene 9.Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Ramberg

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 12.06.2015 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)

Alle Ratsmitglieder wurden am 11.06.2015 schriftlich eingeladen.

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 13

Zahl der Beigeordneten: 3, stimmberechtigte Beigeordnete: 1

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Ortsbürgermeister

Jürgen Munz	
-------------	--

Erster Beigeordneter und Ratsmitglied

Norbert Claßen	
----------------	--

Beigeordnete

Thomas Dietrich	
-----------------	--

Günther Andt	
--------------	--

Ratsmitglieder

Judith Engel	
--------------	--

Marco Engel	
-------------	--

Andre Erdle	
-------------	--

Rudi Erdle	
------------	--

Thomas Munz	
-------------	--

Schriftführer

Andreas Matz	
--------------	--

Abwesend:

Ratsmitglieder

Hans-Dieter Klein	entschuldigt
-------------------	--------------

Ingrid Flicker	unentschuldigt
----------------	----------------

Jürgen Klos	unentschuldigt
-------------	----------------

Hedi Seither	unentschuldigt
--------------	----------------

Gerhard Hög	unentschuldigt
-------------	----------------

Martin Jahn	unentschuldigt
-------------	----------------

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Ramburghalle
- 2.1 Beratung und Beschlussfassung über die Übertragung der Funktion des Beauftragten gemäß Benutzungsordnung auf den Förderverein Ramburghalle e.V.
Vorlage: 08/046/I/118/2015
- 2.2 Beratung und Beschlussfassung über die Benutzungsordnung Ramburghalle
- 3 Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Ortskern" vom 07.11.1990
Vorlage: 08/045/IV/774/2015
- 4 Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag auf Förderung aus dem Investitionsstock für den Friedhof
- 5 Informationen des Ortsbürgermeisters

1 Einwohnerfragestunde

Hier werden folgende Anfragen an den Rat gerichtet:

- Es wird angefragt, warum die Feldwege nach dem letzten Windbruch nicht wieder instand gesetzt wurden, insbesondere da dieser bereits längere Zeit zurück liegt.

In Beantwortung der Anfrage stellt Ortsbürgermeister Munz fest, dass die Wege zwischenzeitlich weitgehend instand gesetzt sind.

- Es wird angefragt, ob die Eigentümer von Wiesen im Außenbereich nicht verpflichtet werden können, diese regelmäßig zu mähen und instand zu halten.

Der Vorsitzende führt hierzu aus, dass hierzu keine Rechtsgrundlage besteht. Die Gemeinde kann nur eingreifen, wenn Grünbewuchs in den öffentlichen Raum wächst.

2 Ramburghalle

2.1 Beratung und Beschlussfassung über die Übertragung der Funktion des Beauftragten gemäß Benutzungsordnung auf den Förderverein Ramburghalle e.V. Vorlage: 08/046/I/118/2015

Die Ortsgemeinde Ramberg ist Eigentümer des Bürstenbindermuseums mit Gemeinschaftsräumen (Ramburghalle).

Laut Benutzungsordnung vom 07.01.2007 ist der Kultur- und Hauswirtschaftsverein Ramberg Beauftragter für die Vermietung und Bewirtschaftung der Ramburghalle.

Der Kultur- und Hauswirtschaftsverein befindet sich aktuell in Liquidation, so dass dieser die Aufgabe nicht mehr erfüllen kann.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Förderverein Ramburghalle e.V. die Funktion des Beauftragten gemäß Benutzungsordnung zu übertragen.

Dem Rechnungsprüfungsausschuss der Ortsgemeinde steht das Recht zu, Einblick in die Jahresabschlüsse des Förderverein Ramburghalle e.V zu nehmen.

2.2 Beratung und Beschlussfassung über die Benutzungsordnung Ramburghalle

Der Vorsitzende stellt den anwesenden Ratsmitgliedern den Entwurf der geänderten Benutzungsordnung vor. Eine Ausfertigung derselben liegt der Originalniederschrift als Anlage bei.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Benutzungsordnung Ramburghalle in der vorgestellten Form.

3 Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Ortskern" vom 07.11.1990 Vorlage: 08/045/IV/774/2015

Der Ortsgemeinderat Ramberg beschloss am 31. Januar 1990 die Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Ortskern“.

Lt. Mitteilung der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion gilt die Sanierungsmaßnahme in Ramberg schon lange als ausfinanziert.

Gem. § 162 Abs. 1 Baugesetzbuch ist die Sanierungssatzung aufzuheben, wenn die Sanierung

durchgeführt ist.

Zur Aufhebung der bisherigen Sanierungssatzung bedarf es eines Beschlusses der Satzung über die Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Ortskern“.

Der Ortsgemeinderat beschließt die Satzung über die Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Ortskern“ in Ramberg vom 07.11.1990.

Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

4 Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag auf Förderung aus dem Investitionsstock für den Friedhof

Ortsbürgermeister Munz führt hier aus, dass auf dem Friedhof zahlreiche Mauern sanierungsbedürftig sind. Ferner sind die Friedhofswege durch Baumwurzeln beschädigt.

Die anstehenden Arbeiten, von denen einige unaufschiebbar sind, werden in den Jahren 2015 - 2017 Kosten in Höhe von voraussichtlich 204.000,00 € verursachen, wobei vorgesehen ist, dass im Jahr 2015 rund 32.000,00 € anfallen, im Jahr 2016 rund 95.500,00 € und im Jahr 2017 76.500,00 €.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass auf Basis der vorgenannten Zahlen einen Antrag auf Förderung aus dem Investitionsstock gestellt werden soll.

5 Informationen des Ortsbürgermeisters

Hier werden folgende Informationen bekannt gegeben:

- 5.1 Information zur Beschwerde des Ratsmitgliedes Ingrid Flicker über die angeblich verspätet zugewangene Einladung zur 8. Sitzung des Gemeinderates.
- 5.2 Informationen zu Investitionen der Gemeinde im Bereich Kinder- und Jugendarbeit
- 5.3 Kirchweih 2015 in Ramberg

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Der Schriftführer